

DAVE ALVIN
From An Old Guitar

YepRoc/Bertus
★★★★★

Tolle Zusammenstellung von raren und unveröffentlichten Stücken des amerikanischen Alt-Country, Blues und Folksikers Dave Alvin. "From An Old Guitar" beinhaltet insgesamt 16 Tracks, darunter hörenswerte Coverversionen von Willie Dixon, Bob Dylan ("Highway 61 revisited"), Lil Hardin Armstrong, Earl Hooker und Marty Robbins. Wer auch nur etwas für anspruchsvollen Bluesrock, Americana, Roots Rock und Folkrock übrig hat, wird an dieser CD seine helle Freude haben!

MINKY STEIN

ALTIN GÜN

Yo!
Glitterbeat/Indigo
★★★★★

Die aus Amsterdam stammende Band Altin Gün fusioniert auf ihrem dritten Album "Yo!" (dt. "Weg") Rock- und Folkmusik aus Anatolien mit psychedelischer Musik aus der Türkei. Das Ganze wird zusätzlich noch mit 80er Jahre Synthie-Pop-Sounds verfeinert. Für einen hohen Wiedererkennungswert sorgt auch die wunderbare Stimme von Sängerin Merve Dasedmir.

UTE BAHN

AUSTIN, EPREMIAN, WELLER

Who Is To Know
Wonderland Records/Galileo MC
★★★★★

Ray Austin, Johannes Epreman und Chris Weller sind schon seit 40 Jahren befreundet und kennen sich von den unterschiedlichsten Studio- und Live-Projekten. Mit "Who Is To Know" liegt nun ihr zweites gemeinsames Album vor. Fast stromlos und akustisch reduziert in Szene gesetzt, erwartet den Hörer eine auf den Punkt gespielte Aufnahme, bei der man schon nach den ersten Akkorden die Seele baumeln lässt. Eine 12-gängige Scheibe, die mit ihren Songs zwischen Folk, Poetry und emotionalen Akustik-Momenten zu begeistern weiß.

FRANK ZÖLLNER

MICHEL BANABILA
Wah-Wah Whispers

Bureau B/Indigo
★★★★★

Michel Banabila ist ein niederländischer Komponist und Klangkünstler, der bereits seit vielen Jahren in der Musikszene aktiv ist und regelmäßig über den Tellerrand elektronischer Musik hinausblickt. Dies beweist auch seine neue Einspielung „Wah-Wah Whispers“, die hauptsächlich mit Material aus den Jahren 2013 bis 2020 aufwartet. Lediglich die Aufnahme "Tic-Tac" stammt aus dem Jahre 2001. Dabei wechselt der umtriebige Klangforscher und Multiinstrumentalist zwischen elektronischer Spielerei, experimentellen Klängen, Ethno-Elementen, jazzigen Einlagen und ambienten Sound-Clustern. Nicht ohne Grund waren die Werke von Banabila schon oft in zahlreichen Tanz- und Bühnenprojekten oder Soundtracks für Film&TV-Produktionen zu finden.

FRANK ZÖLLNER

BETRAYERS OF BABYLON

Babylon by Bike
Exo 10 Records
★★★★★

Die Betrayers of Babylon sind eine sechsköpfige Reggae- und Ska-Truppe aus Düsseldorf und Essen, die mit "Babylon By Bike" ihr neues Album im Gepäck haben. Die augenzwinkernden und deutschsprachigen Texte handeln von skurrilen Persönlichkeiten, dem WG-Leben in der Großstadt und spießigen Nachbarn. Musikalisch wird das Ganze mit Einflüssen aus HipHop, Jazz, Swing und Punk sehr ansprechend verpackt.

FABIAN HAUCK

ANDREA BIGNASCA
Keep Me From Drowning

Radicalis Music
★★★★★

Aus dem schweizerischen Tessin kommt der Singer-Songwriter und Gitarrist Andrea Bignasca, der mit „Keep Me From Drowning“ sein drittes Album vorlegt. Unverkennbare Trademark ist seine bluesige und ausdrucksstarke Stimme, mit der er die melancholischen und nachdenklichen Stücke glaubhaft und authentisch intoniert. Ob bluesig („Where Things Grow Mean“, „Most Times“), rockig („How To Love“) oder tempovarierender Alt-Country („Left My Heart At A Rest Stop“) – in jedem Genre bewegt sich Andrea Bignasca sicher und mit großem Gefühl. Meine Empfehlung!

RAINER GUÉRICH

CINDER WELL
No Summer

Free Dirt/Galileo MC
★★★★★

Tolles Folkalbum der amerikanischen Singer/Songwriterin und Folksängerin Amelia Baker, die mittlerweile in Irland lebt, wo auch ihr neues Album zusammen mit ihrer Band um Marit Schmidt

(viola, vocals) und Mae Kessler (violin, vocals) entstanden ist. Den Hörer erwarten wunderbar melancholische, atmosphärische und traumhaft in Szene gesetzte Folksongs, die einfach ein Genuss sind.

DUKLAS FRISCH

DESTINATION LUST
Chickville USA!

Bear Family
★★★★★

Erotisch schlüpfrige Rock 'n' Roll-Nummern aus dem Amerika der 1950er und 1960er Jahre. Das serviert diese 33-gängige Zusammenstellung mit Künstlern wie Pat Morrissey, Cleo Laine und Dinah Washington. Mit dabei sind natürlich auch die lasziv-erotischen Stimmen von Marilyn Monroe ("I Wanna Be Loved By You") und Jayne Mansfield ("Too Hot To Handle").

BERND LORCHER

dicTE
All Good As It Is

Stunt Records/in-akustik
★★★★★

Anspruchsvolles Album der dänischen Sängerin, Songwriterin und Gitarristin Dicte Westergaard Madson, die auf manchen ihrer Songs stimmlich ein wenig an Kate Bush aber auch an Tori Amos erinnert, aber auch sonst mit ihrem wandlungsfähigen Gesang zu begeistern weiß. Hochkarätiger Duettpartner

von Dicte auf „Seasick“ ist der färöische Singer-Songwriter Teitur Lassen. Eine außergewöhnliche und hörenswerte CD, die sehr empfohlen werden kann.

MINKY STEIN

EMMA DONOVAN & THE PUTBACKS

Crossover
Hopedstreet/Groove Attack
★★★★★

Die aus dem australischen Melbourne stammende Soulsängerin EMMA DONOVAN hat zusammen mit ihrer kongenialen Begleitband The Putbacks ihr zweites Album „Crossover“ eingespielt. Ergebnis sind 9 gelungene Songs zwischen

klassischem R&B, Soul, Funk und Gospel. Wer Künstler wie Aretha Franklin oder alte Stax-Scheiben mag, liegt bei dieser Scheibe genau richtig!

SIMONE THEOBALD

FOLK GALORE
Highlights

Folk Galore
★★★★★

Empfehlenswerter 18-gängiger Folksampler des Magazins "Folk Galore", auf dem es einiges zu entdecken gibt. Auf der musikalischen Speisekarte stehen u.a. Folk aus Sibirien (Vedan Kolod), Post Folk aus Litauen (Sen Svaja), sehnsuchtsvoller Folk aus Finnland (Emmi Kujanpää), geheimnisvoller Folk aus Bulgarien (Belonoga) und Nu Folk aus Lettland (ZeMe). Tipp!

RAINER GUÉRICH

BARRY GIBB & FRIENDS
Greenfields – The Gibb Brothers, Songbook, Vol. 1

Capitol Records/Universal
★★★★★

Mit vorliegender Einspielung hat sich Barry Gibb einen lange gehegten Wunsch erfüllt und die größten Hits aus dem Bee Gees

Repertoire in neuen Country-Versionen eingespielt. Dazu lud sich der mittlerweile 74-Jährige zahlreiche hochkarätige Gäste in die legendären RCA Studios in Nashville ein. So waren, u.a. Jason Isbell, Alison Krauss, Brandi Carlile, Dolly Parton, Gillian Welch, Jay Buchanan und Sheryl Crow mit von der Partie.

„Vom ersten Moment an nahm dieses Album eine Art Eigenleben an“, erinnert sich Gibb. „Ich bin unendlich dankbar dafür, dass ich mit Produzent Dave Cobb und all den wunderbaren Gästen arbeiten durfte. Jede und jeder von ihnen inspirierte mich so sehr, dass ich es kaum in Worte fassen kann...“

DUKLAS FRISCH

DAMIEN JURADO
The Monster Who Hated Pennsylvania

Maraqopa Records/Bertus
★★★★★

Der aus Seattle, Washington stammende Singer-Songwriter Damien Jurado bürgt auch auf seinem bereits 17-ten Studioalbum „The Monster Who Hated Pennsylvania“ für Qualität. In den Songs von Jurado geht es um Themen wie Geister, Mörder, grausame Liebhaber und sonstige düstere Geschichten. Musikalisch umgesetzt wird das Ganze mit Jurados charismatischer Stim-

me und einem sparsam akzentuierten Indie-Folk. Fein!

DUKLAS FRISCH

LEADBELLY CALLS

Talking To Huddie Ledbetter
Grand Cru Records/in-akustik
★★★★★

Leadbelly Calls ist ein Tribute-Projekt, das die beiden Blueser Timo Gross und Adax Dörsam zu Ehren des legendären Huddie Ledbetter

alias Leadbelly ins Leben gerufen haben. Der legendäre amerikanische Blues-sänger & Gitarrist Leadbelly (1889-1949) stammte aus Louisiana und beeinflusste zahlreiche Blueskünstler. Viele Songs aus seiner Feder wurden erst viele Jahre nach seinem Tod in diversen Coverversionen zu Welthits. Man denke nur an "Black Betty" oder "Good Night Irene". Auf dieser CD werden seine besten Songs von Timo Gross' rauchiger Stimme und von Adax Dörsams vielseitigen Gitarrenspiel (u.a. alte Martins, Dobros, Saz, Charango, Sitar-gitar) mit dem nötigen Respekt in Szene gesetzt. Als Anspieltipp empfiehlt sich "Cottonfields", das u.a. in Versionen der Beach Boys und von CCR bekannt wurde.

DUKLAS FRISCH

GEORGE LEITENBERGER
Blackbox

Silberblick/Broken Silence
★★★★★

Siebtens Album des in Genf lebenden deutschen Singer-Songwriters George Leitenberger. Zusammen mit einigen befreundeten Musikern hat er eine sauber produzierte und feine Scheibe eingespielt, die mühelos zwischen Country-Blues, Folk und feinem Akustikfeeling pendelt. Das Stück "Unterwegs #2" erinnert zudem an den leider viel zu früh verstorbenen JJ Cale.

MINKY STEIN

BRENDAN LEWES & THE GAMBLING AMBERS

9 Songs Sung From The End
Timezone
★★★★★

Eine handgemachte Singer-Songwriter-Scheibe mit Blues, Rock und Folk-Einflüssen. Dazu sozialkritische und anspruchsvolle Texte. Dafür bürgt der junge englische Songwriter Brendan Lewes, der mittlerweile in Kiel lebt und dort mit befreundeten Musikern sein neues Album eingespielt hat.

DUKLAS FRISCH

LYDMOR
Capacity

Hfn Music/Rough Trade
★★★★★

Lydmor, mit bürgerlichem Namen Jenny Rossander, ist eine dänische Singer/Songwriterin, die mit „Capacity“ ihre brandneue Silberrille an den Start schickt. Musikalisch erwartet den Hörer die perfekte Melange zwischen Electro, Emotional-Pop, eingängigen Groove-Einlagen, Avantgarde, EBM und experimentellen Phasen. Die im dänischen Aarup aufgewachsene Künstlerin serviert einen unterkühlten Urban-Sound, der an der Grenze des tanzbaren Spektrums angesiedelt ist, aber bestens bei jeder Chillout-Party funktioniert.

FRANK ZÖLLNER

MARKUS & SHAHZAD
Janna Aana

Dionysiac Records/Broken Silence
★★★★★

Fast zufällig ist der französische Produzent Marc Cormier auf den pakistanischen Qawwali-Sänger Shahzad Santoo Khan aufmerksam geworden und hat diesen sofort für sein geplantes World-Funk-Elektro-Projekt engagiert. Nach mehr als 200 Konzerten steht nun der erste gemeinsame Silberröhre der Beiden am Start und führt uns in den zehn Songs in eine musikalische Welt zwischen Moderne und Tradition, zwischen Elektro-Pop, Oud, pakistanischem Qawwali-Gesang, Sufi-Poesie und berausenden Rhythmen.

UTE BAHN

MANFRED MAURENBRECHER

Live At Rockpalast 1985
MIG Music
★★★★★

Tolles CD+DVD-Set eines Livemitschnitts des Liedermachers und Rockpoeten MANFRED MAURENBRECHER, der am 25.02.1985 in der Hamburger Markthalle im Rahmen der Rockpalast-Reihe aufgenommen wurde. Bei dem fast 70-minütigen Konzert präsentierte Maurenbrecher in der Setlist hauptsächlich Titel seiner Erfolgsalben "Feueralarm" (1983) und "Viel zu schön" (1985). Ein ganz besonderer Anspieltipp ist das Stück "In der Nachbarschaft", eine Coverversion des Tom Waits-Klassikers "In The Neighbourhood".

SIMONE THEOBALD

MINCK
Einsame Inseln

Bauturm Records/Tonpool
★★★★★

Ob als Piano-Duo "Wolke" oder als Sänger der Formation "Die Sonne", der Singer/Songwriter Oliver Minck hat schon einige Alben eingespielt. Nun wandelt Herr Minck auf Solopfad und hat elf Songs zwischen Pop, Indie, Avantgarde, Betroffenheit und Traurigkeit im Gepäck. Wer zur Corona-Agonie den passenden Soundtrack sucht, ist bei "Einsame Inseln" an der richtigen Adresse. Aber Vorsicht! Zuviel Minck-Musikkonsum kann suizidgefährdend wirken.

FRANK ZÖLLNER

CHRISTINE SALEM
Mersi

Blue Fanal/Broken Silence
★★★★★

Von der im indischen Ozean gelegenen Insel La Réunion kommt die Sängerin und Multiinstrumentalistin Christine Salem (Gitarre, Kayamba, Mundharmonika), die mit ihrer vierköpfigen Begleitband ein hörenswertes Debütalbum eingespielt hat. So verbinden sich auf den 13 Tracks Einflüsse aus Maloya, Blues, Rock und Jazz mit einer dynamischen, vielschichtigen und beeindruckenden Gruppenarbeit, die auf der ganzen Linie begeistern kann.

UTE BAHN

LENNART SCHILGEN
Populärmusik

Klingelprinzessin/Broken Silence
★★★★★

Der Berliner Liedermacher Lennart Schilgen ist sowohl mit seiner Band "Tonträger" als auch solo unterwegs. Mehr als 200 Konzerte hat er